



Wien, 26. März 2017

**KO BR Sonja Bauernhofer**

**An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien**

**Ich erlaube mir folgenden**

## **Antrag**

**zu stellen und ersuche um Beschlussfassung:**

**Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, die Rechtmäßigkeit der Warendarbietung vor den Geschäften, also am Gehsteig, vor allem auf der Simmeringer Hauptstraße, zu überprüfen.**

**Begründung:**

**Die Simmeringer Bevölkerung beklagt das Bazar ähnliche Erscheinungsbild auf der Simmeringer Hauptstraße. Das Anbieten verschiedener Waren am Gehsteig nimmt überhand. Dieses unattraktive Erscheinungsbild lässt auch viele Unternehmer zurückschrecken, Geschäfte auf der Hauptstraße anzusiedeln.**

**KO BR Sonja Bauernhofer**



Wien, 26. März 2017

**KO BR Sonja Bauernhofer**

**An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien**

**Ich erlaube mir folgenden**

## **Antrag**

**zu stellen und ersuche um Beschlussfassung:**

**Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, die Abgabe der Verkaufsbetriebe zu kontrollieren, die der Gesetzgeber für das Nutzen der der Gehsteige zum Anbieten von Waren vorgeschrieben hat.**

**Begründung:**

**Das sukzessive Anwachsen der Flächen, die vor den einzelnen Geschäften als Angebotflächen genutzt werden, bedarf einer regelmäßigen Kontrolle, um unrechtmäßige Nutzung und das ausufernde Anwachsen der Gehsteigbelagerung zu unterbinden.**

**KO BR Sonja Bauernhofer**



Wien, 7. Februar 2017

BR Patrick Horn

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Ich erlaube mir folgenden

## Antrag

zu stellen und bitte um Zuweisung an die Verkehrskommission:

Die zuständigen Stellen mögen eine Markierung der Kreuzung Alberner Hafenzufahrtstrasse / Landwehrstrasse überprüfen. Eine Markierung, vor allem der Mittellinie, würde den Verkehrsfluss auf dieser Kreuzung positiv beeinflussen.

### Begründung:

Immer wieder kann man auf der Kreuzung beobachten, dass manche Autofahrer zu weit links in die Kreuzung einfahren und dadurch einen abbiegenden Bus oder andere KFZ behindern.

BR Patrick Horn



Wien, 26. März 2017

**BR Alfred Krenek**

**An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien**

**Ich erlaube mir folgenden**

## **Antrag**

**zu stellen und ersuche um Zuweisung in die Verkehrskommission:**

**Die zuständigen Stellen werden ersucht, das Radfahren gegen die Einbahn in der Dreherstraße, zu erlauben (umzusetzen).**

### **Begründung:**

**Da der Betrieb der Autobuslinie 71A in der Dreherstraße mit 1.7.2017 eingestellt wird, kann man das Radfahren gegen die Einbahn gestatten.**



**BR Alfred Krenek**



Wien, 26. März 2017

**BR Alfred Krenek  
BR Alexandra Krenek**

**An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien**

**Wir erlauben uns folgenden**

## **Antrag**

**zu stellen und ersuche um Zuweisung in den Umweltausschuss:**

**Die MA 20 wird ersucht, in Simmering (z.B. Enkplatz vor Kirche, Albern, Kreisverkehr Lindenbauergasse und Sängergasse, Merkur Leberberg, 11er Wiese in der Fuchsröhrenstr., Gadnergasse min der Kurve zur Grillgasse) eine Solarblume, nach Vorbild Judith – Deutsch – Steg, aufzustellen. Der erzeugte Strom könnten das Amtshaus sowie die Kirche versorgen oder ins Netz gespeist werden.**

### **Begründung:**

**Nachdem die Möglichkeiten der Stromerzeugung in der Stadt längst nicht erschöpft sind und der Strom aus erneuerbaren Quellen immer effizienter und wichtiger wird, möge die MA 20 auf einer Fläche in Simmering eine Solarblume aufstellen.**

**Die Vorbilder am Judith Deutsch Weg, Am Kobenzl, beim Tierquartier, die Universität Wien und jetzt neu, das Allianz-Stadion von Rapid Wien sprechen dafür. Grüner Strom wird für Rapid Wien durch eine Kombination von Solarblume & E- Tankstelle gewonnen. Diese innovative Technik ermöglicht, dass mehr grüner Strom erzeugt werden kann, als mit normalen Photovoltaikanlagen.**

**BR Alfred Krenek  
BR Alexandra Krenek**



Wien, 26. März 2017

**BR Alfred Krenek**

**An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien**

**Ich erlaube mir folgenden**

## **Antrag**

**zu stellen und ersuche um Zuweisung in die Verkehrskommission:**

**Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Birkenstockgasse auf die Beschaffenheit der Parkordnung und Fahrtrichtung (lt. StVO) zu überprüfen.**

### **Begründung:**

**Einbahnschilder sind falsch ausgewiesen, Parkordnung lt. StVO rechtswidrig. Fahrbahnbeschaffenheit nicht vorhanden. Massenhaft sind Müllablagerungen vorhanden.**



**BR Alfred Krenek**



Wien, 26. März 2017

**BR Alfred Krenek**

**An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien**

**Ich erlaube mir folgenden**

## **Antrag**

**zu stellen und ersuche um Zuweisung in die Verkehrskommission:**

Die MA 46 wird ersucht, die Kreuzung Nussbaumallee – Eyzinggasse hinsichtlich einer Installierung eines Schutzweges, zu überprüfen bzw. eine Fußgängerzählung durchzuführen.

### **Begründung:**

Da es laut Bürger Informationen in diesem Gebiet, keinen sicheren Übergang zur U3 Station und Gymnasium sowie Volksschule gibt, wäre es notwendig eine Fußgängerzählung durchzuführen.



**BR Alfred Krenek**





Wien, 26. März 2017

**BR Alfred Krenek**

**An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien**

**Ich erlaube mir folgenden**

## **Antrag**

**zu stellen und ersuche um Zuweisung in die Verkehrskommission:**

**Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Meichelstraße auf Ihre Beschaffenheit und Parkordnung (lt. StVO) zu überprüfen.**

### **Begründung:**

**Parkordnung lt. StVO rechtswidrig. Fahrbahnbeschaffenheit nicht vorhanden. Massenhaft Müllablagerungen vorhanden. Sanierung der Fahrbahn dringend notwendig.**



**BR Alfred Krenek**



Wien, 26. März 2017

**BR Alfred Krenek**

**An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien**

**Ich erlaube mir folgenden**

## **Antrag**

**zu stellen und ersuche um Zuweisung in die Verkehrskommission:**

**Die MA 46 wird ersucht, die Kreuzung Nussbaumallee – Otto.Herschmann-Gasse hinsichtlich einer Installierung eines Schutzweges, zu überprüfen bzw. eine Fußgängerzählung durchzuführen.**

### **Begründung:**

**Da es laut Bürger Informationen in diesem Gebiet, keinen sicheren Übergang zur U3 Station und Gymnasium sowie Volksschule gibt, wäre es notwendig eine Fußgängerzählung durchzuführen.**

**BR Alfred Krenek**



Wien, 26. März 2017

**An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien**

**Ich erlaube mir, folgenden**

## **Antrag**

**zu stellen und ersuche um Beschlussfassung:**

**Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Verkehrssituation an der Kreuzung Fuchsröhrenstraße/Wilhelm-Otto-Straße, zum einen hinsichtlich der Verkehrssicherheit der dort querenden Schüler und zum anderen hinsichtlich dem Parkverhalten der Personen, die die Schüler nach Unterrichtsende abholen.**

### **Begründung:**

Immer wieder beobachten Anrainer, dass hauptsächlich zu den diversen Unterrichtsendzeiten die parkenden Autos jener Personen, die die Kinder abholen, VERKEHRSSBEHINDERND in der Wilhelm-Otto-Straße stehen. Vor allem Autofahrer, die von der Fuchsröhrenstraße in die Wilhelm-Otto-Straße einbiegen wollen, werden daran oftmals eben durch diese unrechtmäßig parkenden Autos gehindert.

Weiters beklagen viele Eltern der Schüler, auch verstärkt durch das unrechtmäßige Parken der betreffenden Autos, dass oftmals ein SICHERES Queren der Kreuzung durch die Schüler nicht möglich ist.





Wien, 26. März  
2017

BR Alexandra Krenek

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Ich erlaube mir folgenden

## Antrag

zu stellen und ersuche um Beschlussfassung:

Die zuständigen Stellen werden ersucht, den Kreisverkehr in der Kaiserebersdorferstraße mit Blumentrögen und eventuell mit dem Bezirkswappen zu verschönern.

### Begründung:

In anderen Ländern werden die Kreisverkehre immer sehr hübsch verziert. So wäre auch der Kreisverkehr Kaiserebersdorferstraße viel schöner anzusehen, wenn dieser mit Blumentrögen und Bezirkswappen ausgestattet werden würde.



BR Alexandra Krenek



Wien, 26. März 2017

BR Christoph Huber

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Ich erlaube mir folgenden

## Antrag

zu stellen und ersuche um Beschlussfassung:

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, den lückenhaften Pflanzenbestand auf Höhe der Straßenbahnstation Svetelskystraße der Linie 6 Fahrtrichtung Kaiserebersdorf, Zinnergasse nachzubessern.

### **Begründung:**

Der Pflanzenbestand wurde durch das Überqueren des ehemaligen Holzzaunes und der vorhandenen Sträucher, um auf die gegenüberliegende Straßenseite zu gelangen, an einer Vielzahl von Stellen erheblich beschädigt. Eine Neu- bzw. Aufpflanzung würde vor allem zwei Verbesserungen mit sich bringen:

Zum einen würde die Ausbesserung der lichten Stellen eine zusätzliche und womöglich endgültige Überwindung des neuen durchaus effektiven Metallzaunes verhindern und somit zur Verkehrssicherheit beitragen.

Zum anderen würde sich das Bezirksbild an jener Stelle optisch verbessern. Der Bereich um die Straßenbahnstation bietet aufgrund der mangelhaften Bepflanzung, der entstandenen Trampelpfade und des beschädigten, in den Pflanzenbestand eingewachsenen alten Holzzaunes einen doch recht maroden Anblick.

BR Christoph Huber



Wien, 26. März 2017

BR Christoph Huber

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Ich erlaube mir folgenden

## Antrag

zu stellen und ersuche um Beschlussfassung:

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, die Fahrbahnunebenheit auf Höhe Simmeringer Hauptstraße 103-105 Richtung stadteinwärts, die sich größtenteils über den Mehrzweckstreifen ziehen, zu korrigieren.

### **Begründung:**

Gerade bei starken bzw. andauernden Regenfällen entstehen meist meterlange Lacken aufgrund der unebenen Fahrbahnbeschaffenheit. Dadurch wird einerseits die Benützung des Mehrzweckstreifens für Radfahrer erschwert und womöglich auch zur Gefahr. Andererseits kommt es immer wieder durch vorbeifahrende Fahrzeuge zu regelrechten Wasserfontänen, die auf Fußgänger am Rande der Straße niedergehen.

BR Christoph Huber



Wien, 26. März 2017

BR Christoph Huber

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Ich erlaube mir folgenden

## Antrag

zu stellen und ersuche um Zuweisung an den Umweltausschuss:

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, mülltrennende Abfallbehältnis-Systeme (Restmüll, Plastikflaschen, Aluminium und Altpapier) an stark frequentierten Stellen im Bezirksgebiet zu errichten und die Entsorgung des dadurch anfallenden Abfalls nach jeglichen Regeln der Mülltrennung sicherzustellen.

### **Begründung:**

Das EU-Kreislaufwirtschaftspaket, das ab 2018 gelten soll, bringt für Österreich u.a. erhebliche Änderungen in Sachen Mülltrennung und der dazugehörigen Sammel- bzw. Recyclingquoten mit sich. So beinhaltet das Paket EU-Abfallrichtlinien, die eine Erhöhung der schon überdurchschnittlichen österreichischen Sammelquoten von rund 70 Prozent vorsehen. Konkret werden derzeit jährlich in Österreich rund vier Millionen Tonnen Abfall gesammelt und davon soll zukünftig 75 Prozent recycelt oder wiederverwertet werden.

Mülltrennende Abfallbehältnisse, wie sie in Österreich gelegentlich in Anlagen des Nah- und Fernverkehrs und womöglich noch in Einkaufszentren oder Universitäten zu finden sind, wären ebenfalls optimal für den öffentlichen Raum geeignet. Gerade rund um jene Plätze, an denen beispielsweise der Personennahverkehr besonders viele Menschen um sich bündelt, fallen u.a. aufgrund der typischerweise vorhandenen Betriebe und Verkaufsstände beachtliche Mengen an Abfall an, der schlicht den Weg in Restmüllabfallbehältnisse findet.

Mit der Umsetzung dieses Antrages könnte Simmering hier nicht nur eine Vorreiterrolle in Wien übernehmen, sondern vielmehr auch einen konstruktiven Beitrag in Sachen Mülltrennung leisten und unmittelbar zum Umweltschutz beitragen.

BR Christoph Huber







Wien, 26. März 2017

**BR Alfred Krenek**

**An den  
Herrn Bezirksvorsteher  
des 11. Bezirkes  
Enkplatz 2  
1110 Wien**

**Ich erlaube mir folgende**

## **Anregung**

**einzubringen und ersuche um Bearbeitung:**

**Die zuständigen Stellen mögen bitte die Birkenstockgasse mit einem Namensschild am Beginn und Ende der Gasse aufstellen bzw. ausweisen.**



**BR Alfred Krenek**